

Wien, ~~25~~ März 2015

Herrn  
Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft  
Günther Oettinger  
European Commission  
Rue de la Loi / Wetstraat 200  
1049 Brussels  
Belgium  
(im Weg der Ständigen Vertretung Österreichs bei der  
Europäischen Union)

Betrifft: Reform des europäischen Urheberrechts

Sehr geehrter Herr Kommissar!

Das nunmehr schon mehr als zwanzig Jahre lang stark im Interesse der Öffentlichkeit stehende Urheberrecht hat zu einer intensiven Reformdiskussion auf europäischer wie auch nationaler Ebene geführt. Dabei dürften die Diskussionen über Ausnahmen und Beschränkungen der urheberrechtlichen Verwertungsrechte auf diesen verschiedenen Ebenen in weiten Bereichen parallel laufen. Auch andere Fragen, wie etwa ein Leistungsschutzrecht für Presseverleger, wurden bzw. werden in mehreren Mitgliedstaaten der Europäischen Union zeitgleich an die Gesetzgebung herangetragen.

Die Umsetzung der letzten beiden Richtlinien auf dem Gebiet des Urheberrechts war auch in Österreich von rechtspolitischen Forderungen begleitet, die eine Anpassung an zwischenzeitige technische und gesellschaftliche Entwicklungen anstreben. Nicht zuletzt deswegen sieht auch das Regierungsprogramm der österreichischen Bundesregierung für diese Legislaturperiode eine Urheberrechtsreform vor. Die Umsetzung dieses Anliegens und die Betreuung künftiger legislativer Vorschläge der Kommission auf dem Gebiet des Urheberrechts fallen in meine Verantwortung als Bundesminister für Justiz.

Vor diesem Hintergrund möchte ich gerne ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu diesem Themenbereich führen. Es würde mich freuen, Sie aus diesem Anlass in Wien begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich würde ich Sie, falls Sie das bevorzugen, auch in Brüssel besuchen.

Lassen Sie mich Ihnen abschließend zu Ihrer Wiederbestellung als Kommissar herzlich gratulieren und Ihnen zu Ihren neuen herausfordernden Aufgaben das Allerbeste wünschen!

*herzlich*  
Mit freundlichen Grüßen aus Wien!

  
Dr. Wolfgang Brandstetter